Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

für kranke und gesunde Tage, verhalfen oder es ihnen ermöglichten, aus der Büchergabe sinnvolle Weihnachtsgeschenke zu machen.

Anmeldungen sind umgehend erbeten an:

Schweizer. Vereinigung für gute Volkslektüre, Theodosius-Verlag „Paradies", Brunnen - Ingenbohl (Schwyz) Postcheck VII/348.

Das Einsenden von Fr. 5.— an obgenannte Stelle gilt als Anmeldung.

Schweiz. Schulwandbilderwerk

Es gehen Reklamationen ein, dass die Schulwandbilder noch nicht eingelangt seien, trotzdem die Ausgabe der 6. Bildfolge schon vor einem Monat angekündigt worden ist. Damit hat es folgende Bewandtnis: Sobald alle Bilder fertig gedruckt sind, wird mit dem Versand begonnen. Diejenigen Bilder aber, welche schulfertig zugerüstet, gerahmt oder gar auf Karton oder Leinwand aufgezogen werden müssen, brauchen selbstverständlich eine längere Frist. Da stets Personal der Vertriebsfirma sich im Dienst befindet, muss mit einer Frist von fast zwei Monaten gerechnet werden, bis alles an Ort und Stelle angelangt ist. Allerspätestens Mitte Dezember wird aber die letzte Sendung ihren Bestimmungsort erreicht haben.

Erholungstage u. Ferien im Kurhaus Balerna

Für Weihnachtsferien im Tessin — und dieser Vorschlag ist ja angesichts der Sonnenfülle unseres Landes-Südens keinesfalls abwegig — gibt es keine geeignetere Gegend als das Mendrisiotto, weil es dort klimatisch am wärmsten und trockensten bestellt ist, und im Mendrisiotto keine bessere Unterkunft als das Kurhaus Balerna. Von Mendrisio und Chiasso, den beiden Schnellzugshalten mit dem Tram bequem erreichbar (alle Schnellzüge halten indes nicht in Mendrisio, und so tut man am besten, bis Chiasso zu fahren), liegt Balerna in der bergumstandenen und also vor bösen Winden geschützten Südebene, die dank ihrer klimatischen Vorzüge den fruchtbarsten Teil des Tessins darstellt. Diese Gunst der Lage und der atmosphärischen Bedingungen brachte es denn auch mit sich, dass die Bischöfe von Como sich s. Zt. dort ein prunkvolles Retiro schufen und in diesem schönen „Palazzo Vescovile", der als Baudenkmal unter Heimatschutz steht, hat die Genossenschaft für karitatives Wirken ein Kurhaus und Kneippbad eingerichtet. Ordensschwestern besorgen die Haushaltung, ein geschultes Pflegepersonal steht zur Verfügung, die notwendigen medizinischen Einrichtungen sind ausgebaut, ein Hausarzt ist für die leiblichen und eine Hauskapelle für die geistigen Nöte zur Stelle — es fehlt nichts, um Ermüdeten die besten Wiederherstellungs-Möglichkeiten zu bieten. Aber auch wer nicht zu Kuren braucht und sich nur ein wenig erholen möchte, findet sich im Palazzo Vescovile am rechten Ort. Die ausgezeichnete Verpflegung, die behaglichen Hausräume, die weiten Gärten und die umgebende schöne Landschaft mit ihren Dörflein und architektonisch und malerisch interessanten Kirchen haben alles an sich, frohmütig zu stimmen und die Alltags-Mühen vergessen zu lassen. Dabei kostet der Aufenthalt im Palazzo Vescovile kein grosses Geld, die Preise sind mässig und tragen durchaus dazu bei, jeden, der das Kurhaus Balerna einmal probiert hat, immer gerne wiederkommen zu lassen.

N.

Eine freudige Nachricht in Sachen „Mein Freund"!

Der Verlag unseres Schülerkalenders teilt uns mit, daß die diesjährige Auflage **jetzt schon fast ausverkauft sei.** Machen Sie deshalb, bitte, Ihre Schüler aufmerksam, daß sie sich den Kalender baldmöglichst anschaffen, da sie sonst befürchten müßten, keinen mehr zu erhalten.

Für Ihre tatkräftige, wertvolle Mithilfe bei der Verbreitung des Schülerkalenders „Mein Freund" recht herzlichen Dank!

Wo verbringe ich meine Winterferien?

Dies Jahr in der heimeligen

Pension Rosmarie

in Amden

Telephon 46117 Leitung: Frl. Rosa Wildermuth

Stellenausschreibung.

Die freigewordene Lehrerstelle an der Knabenoberschule in Immensee, Kanton Schwyz, ist neu zu besetzen. Besoldung nach kantonalem und Bezirksbesoldungsreglement. Berücksichtigt werden tüchtige katholische Bewerber mit mehrjähriger Lehrpraxis, guter Lehr- und Erziehungsbegabung, mit religiös-sittlich ernstem Charakter und wenn möglich mit musikalischen Kenntnissen. Unumgänglich ist Wohnungnahme in Immensee. Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind bis 22. Dezember zu richten an **Friedrich Donauer, Schulpräsident des Bezirks in Küßnacht a. R.**

Küßnacht, den 17. November 1941.

Der Bezirksschulrat.

Der erste

Schweizer Atlas

Eine Sammlung von Karten, die erstmals 1547 erschien und dann 1552 von Joh. Stumpf herausgegeben wurde. Ein Werk von kulturgeschichtlicher Bedeutung, eine Zusammenstellung von Spezialkarten der Eidgenossenschaft.

Preis geb. Fr. 7.80.

Zu beziehen durch:

BUCHHANDLUNG HESS

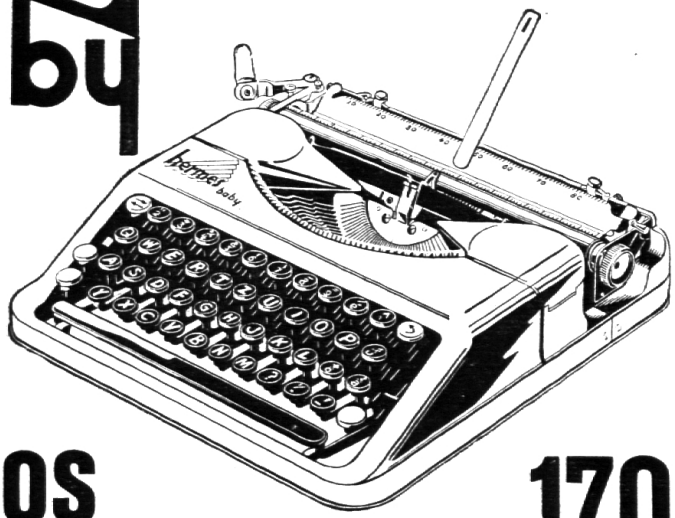
Schifflände 2 Basel

(Versand nach auswärts)

HERMES baby

Ein Paillard-Produkt

Schweizer-Fabrikat



Die unübertroffene
Privat-Schreibmaschine!
Für jeden erschwinglich.

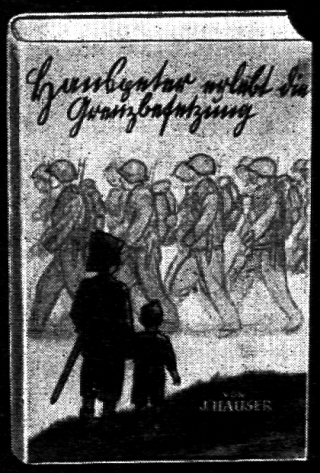
Prospekte durch die Generalvertretung

A. Baggenstos

Fr. **170**

Waisenhausstraße 2 Telephon 56694 **Zürich**

Zum Vorlesen!



3 neue Jugendbücher

J. Hauser:

Hanspeter erlebt die Grenzbesetzung

Eine Erzählung für die Jugend vom neunten Jahre an. 168 Seiten, 8°, in Leinen gebunden Fr. 5.–. Reich illustr.

Ein neues, begeisterndes Jugendbuch, ein Treuegelöbnis für Heimat, Volk und Vaterland! Ein Soldat schrieb das Buch, aber die ganze Schweizerjugend erlebt es.

Über der Erzählung waltet der Sinn einer höheren Kameradschaft, die in Zeiten der Not alle Glieder des Volkes beseelen soll – wir können uns vorstellen, daß neben den kleinen auch schlichte erwachsene Leser an dieser Erzählung Gefallen finden werden...

(Luzerner Neueste Nachrichten)

M. Dutli-Rutishauser:

Von Lausbuben und Mädchen, Sonderlingen und Helden

Ein wunderschönes Buch für die reifere Jugend, 294 Seiten, 8°. In Leinen gebunden Fr. 7.80. Reich illustriert.

Da horchen unsere Buben und Mädchen auf! Köstliche Streiche, die an die Jugend erinnern, die Vergangenheit in kleinen, heiteren Begebenheiten des Alltags und in großen, ergreifenden Schicksalen der Geschichte, sind darin meisterhaft und lebendig erzählt. Kurzum ein Buch, das unbedenklich in die Hand der Jugend gegeben werden darf, aber auch Erwachsenen willkommen sein dürfte. Immer wieder bewundert man die unerschöpfliche Erfindungsgabe und die prächtige Darstellungsart unserer heimatlichen Dichterin.

J. Hauser: **Die Höhlenbuben** Ein herrliches Buch für Buben und Mädchen, ca. 300 Seiten, 8°, in Leinen geb. Fr. 6.90. Reich illustriert.

Eine spannende Geschichte. Sie spielt im wilden, weltabgeschiedenen Muotathal der Innerschweiz. Die Ereignisse sind umwunden von einem duftenden Kranze herrlicher Naturschilderungen. Die Flucht der Buben in die lieben Berge, ihr eiserner Wille, für ihre Freiheit schwerste Opfer zu bringen, die ergreifende Bruderliebe, die beide eint, das alles hineingestellt in den Rahmen unserer herrlichen Schwyzer- und Urner-Berge, wirkt so tief und nachhaltig, so echt schweizerisch und bodenständig, daß wir das Buch mit Freuden aufs herzlichste empfehlen können. Solche Jugendliteratur tut unsern Buben und Mädels not und wohl. (J. K. Sch.)

Schenkt diese 3 aktuellen Bücher der heutigen Schweizerjugend!
Sie wird Ihnen dafür dankbar sein.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den

VERLAG WALDSTATT, EINSIEDELN

Nur mit Hilfe einer

Weltkarte

lassen sich die heutigen kriegerischen Ereignisse klar überblicken.

Wir offerieren: **Große Weltkarte 1 : 32 Millionen 133 × 84 cm, 8 farbig, vollständig durchgesehene Neuausgabe.**
Papier Fr. 4.50.
Papier mit Stäben Fr. 10.—.
Leinwand mit Stäben Fr. 15.—.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee
Spezialhaus für Schulbedarf

In Knaben-Erziehungsheim

kath. Jungmann als Aufseher gesucht

Kenntnisse in Bastel- u. Büroarbeiten erwünscht. Offerten mit Lebenslauf und Referenzen unter Chiffre 2702 an den Verlag der „Schweizer Schule"

Für die titl. Lehrerschaft bietet sich über die Weihnachts- und Neujahrstage prächtige Gelegenheit, im **sonnigen Süden Ferien** zu verbringen im

Kurhaus und Kneippbad Balerna
(Tessin)

Freundliche Zimmer, geheizte Aufenthaltsräume, schöne Spaziergänge im Park und in die nähere und weitere Umgebung. Gute und reichliche Mahlzeiten, mäßige Preise. Verlangen Sie heute noch Prospekte vom

Kurhaus und Kneippbad Balerna (Tessin)
Palazzo Vescovile. Telephon Balerna 42270.

Zu verkaufen evtl. zu vermieten

Institut Merkur in Buochs

direkt am Vierwaldstättersee gelegen, mit großem Umgelände. Offerten an **Fam. Odermatt, Hotel Krone, Buochs.** 43553

Ausstopfen

von Tieren für Unterrichtszwecke. Lidern von Fellen. Anfertigung moderner **Pelzwaren.**
M. Layritz, Biel 7, Dählenweg 15.

Was soll der Schüler vom Postdienst wissen?

von ALBERT SCHÖBI, Bern

Eine Broschüre von 36 Seiten und vielen Illustrationen zum Preise von nur **Fr. 1.–.**

Ein ausgezeichnetes Werk für den Unterricht über das gesamte schweizerische Postwesen.

Zu beziehen durch:

VERLAG OTTO WALTER A.-G.
OLTEN

Hauswirtschafts-Lehrerin

(Ingenbohler-Patent)

sucht auf Frühjahr 1942 Lehrstelle; beste Ausweise und praktische Lehrerfolge in Schule und vielseitiger Kurstätigkeit.

Näheres durch Vermittlung der Administration unt. Chiffre 2700 der „Schweizer Schule".

In der Wiederholung liegt der
ERFOLG
einer Anzeige!

Clichés
SCHWITTER
CLICHÉFABRIK GALVANOPLASTIK
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
BASEL
ZÜRICH

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

DR. MED. P. TOURNIER

Krankheit und Lebensprobleme

Brosch. Fr. 6.50. Geb. Fr. 8.20.

Dieses Buch verkündet eine Botschaft, die nicht überhört werden darf! Es ist von tiefer, gesunder Wirkung auf alle Leser!

„Ein Durchbruch der Medizin zu religiösen Auffassungen vollzieht sich auf einer breiten Front, und es ist das Verdienst Tourniers, in seinem Buche die Richtigkeit dieses Durchbruches an Hand von zahlreichen Heilungen eindrucksvoll dargelegt zu haben. **Dieses mutige Buch gehört in die Hand jedes reifen Lesers.**"

(„Vaterland", Nr. 235.)

Für Seelsorger und Erzieher, hochinteressant und anregend (Versand nach auswärts).

BUCHHANDLUNG HESS
Schifflände 2 BASEL

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule"

Weltprobleme und Lebensfragen

finden ihre richtige Lösung nur in deren Beurteilung im Lichte der Ewigkeit. Lesen Sie deshalb in der

„Schildwache":

- **Prälat Robert Mäders Leitartikel**
- **Gestern — Heute und Morgen** (interessante Bilder aus dem vergangenen und gegenwärtigen Zeitgeschehen)
- Die Seite der **Gottesfreunde**
- Gedanken zur **Heilig-Schrift-Lesung**
- Bildendes für das **Apostolat**
- Anregendes des **Eucharist. Weltkreuzzuges**
- Aus **Kirche** und **Welt**

Verlangen Sie sofort Probenummern

Verlag „Schildwache" Rorschach, St. Gallen

Primarlehrer gesucht

in kath. Knabenerziehungsheim. Nur tüchtige, jüngere Bewerber ledigen Standes mit guten Referenzen über ihr Vorleben mögen sich melden. St. Galler Primarlehrerpatent erforderlich. Bewerber, die sich in Bastelarbeiten auskennen, werden bevorzugt.

Schriftliche Eingaben unter Chiffre PL 2702 an die Redaktion der „Schweizer Schule".